

## SpVgg Zaisersweiher : Niefern 2

Zaisersweiher siegt am Ende deutlich

Nachdem unsere Grün-Weißen gegen den FC Ersingen 2 am 1. Spieltag einen ungefährdeten 3-1 Heimsieg hingelegt haben, ging es letzten Mittwoch erneut gegen eine Zweitvertretung. Der FV Niefern gab seine Visitenkarte in Zaisersweiher ab. Niefern legte einen Bilderbuchfehlstart hin, im ersten Saisonspiel verlor das Team von Amir Ujkani mit 10-0 beim starken FSV Eisingen. Klar war das man dieses Ergebnis wiedergutmachen wollte und sich so teuer wie möglich verkaufen wollte.

Als man dann auf den Spielberichtsbogen schaute war klar, dass man am heutigen Tag gegen eine weitaus stärkere Mannschaft bestehen musste, Niefern verstärkte die erste Elf mit zwei Stammspielern sowie 4 Reservespielern der 1. Mannschaft.

Jürgen Widmann hingegen vertraute der gleichen Elf wie schon am 1. Spieltag, lediglich Manuel Wagner bekam auf der Torhüterposition seine Chance. Auf der Bank nahmen die Urlaubsrückkehrer Fetullah Eroglu, Mesut Adibelli sowie Dennis Christian platz. Dazu kam der wiedergenesene Daniel Österle, Tobias Jäger war als Ersatztorhüter mit von der Partie. Manuel Pflüger steht auf unbestimmte Zeit aufgrund von dauerhaften Schmerzen nichtmehr zur Verfügung, außerdem fehlen Christian Izsak mit einer Schulterverletzung, sowie Tolga Öztürk nach einer Mandelop noch einige Woche. Tim Reinisch verweilt ebenfalls noch im Urlaub. Nichts desto trotz hatte Jürgen Widmann den Großteil seines Teams wieder an Bord. Vom Anpiff hinweg drückte man den Gegner in die eigene Hälfte, es dauerte nur 3. Minute ehe Rony Kastner mit einem seiner Weiteinwürfe den kopfballstarken Michael Schneider in Szene setzte, sein Kopfball war ideal platziert, so dass der Schlussmann keine Chance hatte an den Ball zu kommen.

Mit der 1-0 Führung machte man weiter Tempo und zwang den Gegner mit permanentem Pressing zu Fehlern. In der 15. Spielminute baute man die Führung auf 2-0 aus, Silvio Berloger und Dirk Oettinger hebelten mit einem Doppelpass die gesamte Hintermannschaft aus, Berloger vollstreckte eiskalt. Zwei Minuten später glänzte dann Dirk Oettinger als Torschütze zum 3-0.

Danach folgten sehr gute Chancen von Silvio Berloger oder Kevin Ritter die alle leichtfertig vergeben wurden. So plätscherte das Spiel bis zur Halbzeit vor sich hin.

Vor dem Pausenpfeiff ging es nochmal heiß her, mit einer sehr guten Einzelaktion verkürzte Nieferns Daniel Kraut ehe Routinier Serdar Caliskan im direkten Gegenangriff einen Abstauber nach einem Schuss von Kevin Ritter wieder den alten Abstand herstellte.

Nach der Halbzeit änderte sich das Spielgeschehen, David Friedrich jagte einen Freistoß in die Maschen, so stand es nur noch 4-2, in der folge glitt Zaisersweiher das Spiel völlig aus der Hand. Niefern witterte jetzt Morgenluft. Die Grün-Weißen wurden in die eigene Hälfte gedrückt. Es folgten einige brenzlige Situationen, allerdings stand die Abwehr gut, so wurden die meisten Situationen vor einem gefährlichen Abschluss geklärt. In der 70. Minute stand wieder der bärenstarke Dirk Oettinger im Mittelpunkt, er setzte den Ex Zaisersweiher Spieler Elfat Hasani unter Druck, Oettinger schnappte sich das Spielgerät und spielte seine Schnelligkeit aus, mit Tempo brach er auf die Grundlinie durch und legte quer, erneut war Serdar Caliskan zur Stelle und hatte keine Mühe mehr den 5-2 Endstand einzuschieben. Kurz vor Schluss jagte der eingewechselte Mesut Adibelli noch einen Gewaltschuss an die Latte. Danach war die spannende und unterhaltsame Partie vorbei. Unterm Strich geht das Ergebnis in dieser Höhe völlig in Ordnung. Einzige Kritikpunkte, die Chancenverwertung sollte noch besser werden, außerdem darf es nicht passieren, dass man einen Gegner der quasi schon am Boden ist noch einmal durch Nachlässigkeit aufbaut und es somit noch einmal spannend wird.

Sonntag ist man ebenfalls wieder spielfrei, nächsten Mittwoch hat man dann erneut ein Heimspiel zu Gast ist Aufsteiger TG Stein.